

# Handlungskatalog

zum Leitbild der Kreisstadt  
Altenkirchen



Aufgestellt von Bürgern, Vereinen und Verbänden, die im Jahr 2001 am Entwicklungsprozess Stadtmarketing Altenkirchen beteiligt waren.

# Umsetzungsvorschläge zum Leitbild der Kreisstadt Altenkirchen- Handlungskatalog

## Zielbereich 1: „Wir in Altenkirchen“, Zusammenarbeit

<u>Ziele</u>	<u>Aufgaben</u>	<u>Maßnahmen</u>
Kommunikation des positiven Bildes: „Wir leben gern in Altenkirchen!“	Werbung für dauerhafte Veränderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altenkirchener müssen zufriedener werden</li> <li>• Umwandlung von Gleichgültigkeit der Bürger gegenüber ihrer Stadt in Zugehörigkeitsgefühl</li> <li>• „Corporate Identity“ ausbilden</li> <li>• Bedingungen für Kinder und ältere Menschen verbessern</li> <li>• Projekte für Jugendliche umsetzen</li> <li>• Aktivitäten und Projekte nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung verfolgen</li> <li>• Zerstrittene Gruppen zusammenführen</li> </ul>
Entwicklung eines guten Gemeinsinns	Stärkung des „Wir- Gefühls“ in der Stadt („Corporate Identity)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Veranstaltungen durchführen</li> <li>• Mehr miteinander reden</li> </ul>
Integration aller Gruppen: Altenkirchen steht für Toleranz!	Einbindung der Aussiedler und Ausländer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Volksfeste, Kultur- und lukullische Veranstaltungen durchführen</li> <li>• Auf Aussiedler zugehen und ihre Wünsche und Interessen in Erfahrung bringen</li> </ul>
Ausbau der sozialen Infrastruktur: „Liebens- und lebenswerte Stadt!“	Eine Stadt, in der sich ältere und behinderte Menschen wohlfühlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerschaft mit Tarbes durch regelmäßige Kultur und Gastronomie „erleubar“ machen</li> <li>• Mehr Toleranz gegenüber Andersdenkenden im Alltag zeigen</li> <li>• Tagesstrukturierende Maßnahmen für Demenzkranke/Verwirrte durchführen</li> <li>• Kommunikation zwischen älteren und jüngeren Menschen verbessern</li> </ul>
Förderung von Kommunikation durch verbesserte Informationsflüsse	Steigerung des Interesses des Bürgers an seiner Stadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsforen veranstalten</li> <li>• Informationsangebot im Internet ausbauen</li> <li>• Verbandsgemeinde- Blättchen als Informationsquelle ausbauen</li> <li>• Informationssäule (Tafel o.ä.) für Stadtereignisse für Einheimische und Fremde installieren</li> </ul>
Altenkirchen ist Kreisstadt mit vielen Funktionen für die Region	Verwaltungsstandort vermarkten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltung soll mehr für den Standort (Kreisstadt) werben</li> </ul>
Altenkirchen arbeitet mit dem Umland zusammen	Verbesserung der Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme der Umlandgemeinden berücksichtigen</li> <li>• Wettbewerbsfähige Strategien/Leitbilder für den Regionalwettbewerb erarbeiten</li> </ul>

## Zielbereich 2: Stadtplanung, Stadtbild, Verkehr, Umweltschutz

<u>Ziele</u>	<u>Aufgaben</u>	<u>Maßnahmen</u>
Ökologische Stadtentwicklung	Unterstützung von ökologischen Bauten im öffentlichen und privaten Bereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologische Baustoffe verwenden</li> <li>• Solarenergie einsetzen</li> <li>• Regenwasser nutzen</li> <li>• Flächenverbrauch/Bodenversiegelung reduzieren (ggf. entsiegeln)</li> </ul>
Durchgrünte Innenstadt	Anlage von Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenstadt (Plätze und Straßen) begrünen, Sitzgelegenheiten an „toten Plätzen“ (Schlossplatz) schaffen</li> <li>• Wilhelmstraße begrünen</li> <li>• Umsetzung der Ersatzmaßnahmen entsprechend der Begrünungspläne bzw. Auflage in Genehmigungen kontrollieren</li> <li>• Unmittelbaren Naturschutz in der Innenstadt umsetzen</li> </ul>
Bewohner Innenstadt	Stärkung der Wohnfunktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau von Altenkirchen als Wohnstandort</li> <li>• abgestuftes Grün-/Wegesystem privat/ öffentlich (spart Spielplatz- Ghettos)</li> <li>• Weniger Gewerbe, mehr innenstädtisches Wohnen (z.B. Konrad- Adenauer- Platz, freiwerdende Bahnflächen, hinter Lidl)</li> </ul>
Sanierte Innenstadt	Sanierungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fassaden und Fußgängerzone in der Innenstadt sanieren</li> </ul>
Altengerechtes Wohnen	Wohnungsumbauten altengerecht gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungsumbauten derart gestalten, dass ältere dort wohnen bleiben können, wenn sie dies wünschen</li> <li>• generationenübergreifendes Wohnen und familiengerechte Bebauung fördern</li> <li>• In und außerhalb der Wohnung für Barrierefreiheit sorgen</li> </ul>
Geordnete Stadtentwicklung	Rahmenbedingungen für Planungen verbessern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflüge zu Städten, die beispielhaft für Altenkirchen sein könnten</li> <li>• Zeitrahmen prüfen, in dem sich die Umsetzung „Bebauungsplanung Bahnhofstrasse“ bewegt</li> <li>• Gesunde finanzielle Basis der Stadt für zukunftsorientierte Investitionen schaffen</li> <li>• Rad nicht neu erfinden: Leitbilder anderer vergleichbaren Städte vorstellen, dann individuell auf die Stadt zuschustern</li> <li>• Grundstücksangebote verbessern</li> <li>• Bauplanung in Bezug auf Gewerbegebiete/Industriegebiete entwickeln</li> </ul>
	Schärfung des Bewusstseins für Stadtentwicklung	Daten und Untersuchungen zur Stadtentwicklung öffentlich zugänglich machen (z.B. Zeitungsserie in lockerer Folge)

<u>Ziele</u>	<u>Aufgaben</u>	<u>Maßnahmen</u>
Steigerung der Attraktivität der Innenstadt in gemeinsamer Verantwortlichkeit	<p>Belebung der „Fußgängerzone“ auch nach Ladenschluss- Schaffung eines „Erlebnisraumes Stadt“</p> <p>Sauberkeit</p> <p>mehr Sicherheit gewährleisten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsplan Fußgängerzone erstellen</li> <li>• Spielplätze in der Fußgängerzone errichten</li> <li>• Straßencafés (nicht nur Eiscafé) ansiedeln</li> <li>• Freibier für abendliche Besucher des Schlossplatzes (es reicht 1 Flasche pro Abend)</li> <li>• Außenfassaden in der Innenstadt neu gestalten, dabei Eigeninitiative der Eigentümer fördern</li> <li>• Erscheinungsbild der die Stadt durchfließenden Gewässer (Mühlengraben und Driescheider Bach) verbessern</li> <li>• Verbesserung des Stadtbildes im Bahnhofsbereich</li> <li>• Verständnis für ökonomisches Gefüge Innenstadt (Fußgängerzone) entwickeln</li> <li>• (Behindertengerecht) WC's im Stadtzentrum installieren</li> <li>• Durch Initiativen Bewusstsein für Sauberkeit bei Besuchern der Innenstadt entwickeln, damit Unrat erst gar nicht entsteht</li> <li>• Verschmutzungen von Hunden vermeiden oder entfernen</li> <li>• mehr Mülleimer aufstellen</li> <li>• Stadtbereiche (insb. Bahnhofstraße, Bahnhof, Busbahnhof) während er Abend- und Nachtstunden für ältere Mitbürger, Frauen und Jugendliche sicherer machen</li> </ul>
<p>Stadtgerechtes Verkehrsnetz und Verkehrsführung</p> <p>Verkehrsberuhigung/ Verkehrssicherheit</p> <p>Verbesserte Erreichbarkeit/Optimierung des ÖPNV- Angebotes</p>	<p>Verkehrssicherheitskonzept erstellen</p> <p>Erreichbarkeit der Stadt (Zentrum) aus dem Umland verbessern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilitätsprogramm entwickeln</li> <li>• Innenstädtischen Verkehr in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen verlangsamen (Tempo 30- Zonen völlig wirkungslos)</li> <li>• Verkehrsberuhigung im erweiterten Stadtbereich durchsetzen</li> <li>• Hinweisschilder für Radfahrer in der Fußgängerzone installieren (Hinweis: „Langsam fahren“)</li> <li>• Fahrtakt des ÖPNV ausweiten</li> <li>• ÖPNV an den tatsächlichen Bedarf anpassen</li> <li>• Schienenpersonennahverkehr (Strecken Altenkirchen-Au sowie Altenkirchen-Limburg) auf Zukunftsfähigkeit prüfen</li> <li>• Schienenverkehrsanbindung verbessern (Zusammenarbeiten mit der Deutschen Bundesbahn)</li> </ul>

<u>Ziele</u>	<u>Aufgaben</u>	<u>Maßnahmen</u>
Verbesserte Parkplatzsituation	Konzept für ruhenden Verkehr erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweistafeln zu den Parkplätzen (nach dem Parkflyer)</li> <li>• Parkgebühren reduzieren, Parkdauer verlängern</li> <li>• Gebührenfreies Parken einführen</li> <li>• Parksystem vereinfachen (Z.B.: erst halbe Stunde ist kostenlos)</li> <li>• Parkplatz Mühlengasse für den Bürger attraktiver gestalten</li> <li>• Parkplätze besser beleuchten (frauen- und kinderfreundliche Gestaltung)</li> </ul>
Verbesserte Verkehrsführung	Verkehrsleitsystem erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Extremes Verkehrsaufkommen in der Stadt zu gewissen Tageszeiten (15.00 Uhr) steuern</li> <li>• Neue Verkehrsführung im Kontenpunkt Kölner Strasse, Bahnhofstrasse, Quengelsstraße, Kumpstraße, Frankfurter Strasse</li> <li>• Verkehrsfluss an der Eisenbahnschranke verbessern (Bahnlinie trennt)</li> <li>• Umgehungsstraße Kölner Straße/Frankfurter Straße bauen</li> </ul>
Fahrradfreundliche Stadt	Radverkehrskonzept erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Radwegesystem anlegen</li> </ul>

## Zielbereich 3: Handel, Wirtschaft, Dienstleistungen

<u>Ziele</u>	<u>Aufgaben</u>	<u>Maßnahmen</u>
Attraktiver, freundlicher, serviceorientierter und abwechslungsreicher Handel	Angebotsqualität steigt  Kundenorientierung und Kundenbindung fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein wecken: „Das ist meine Stadt, hier lebe ich, hier fühle ich mich wohl, hier kaufe ich ein!“</li> <li>• Einkaufserlebnisse schaffen</li> <li>• Mehr hochwertigen Einzelhandel ansiedeln</li> <li>• Branchenmix verbessern</li> <li>• „Kommerzielle Attraktivität“ der Fußgängerzone steigern</li> <li>• Schulung von Mitarbeitern des Einzelhandels, der Dienstleistungsbetriebe und der Behörde im Bereich Kundenorientierung/ Kundenfreundlichkeit</li> <li>• Gemeinsame Öffnungszeiten an allen Verkaufstagen</li> <li>• Stadtnahe Verkaufsflächen am Bahnhof schaffen</li> </ul>
Standort mit gesundem Arbeitsmarkt  Kostengünstige Planung und Erschließung von Gewerbeflächen Standort mit aktiver Bestandspflege und positiver Bewerbung attraktiver Standort für Dienstleistungen	lokales Arbeitsmarktkonzept erstellen Öffentliches- privates Erschließungskonzept erarbeiten Vermarktungskonzept erstellen  Vernetzung mit anderen Unternehmern am Standort	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungs- und Arbeitsplätze durch Neuansiedlungen schaffen</li> <li>• Heimische Industrie und Dienstleister bei Vergabe von Aufträgen einbinden</li> <li>• Anzeige für Neuansiedlungen schaffen</li> <li>• Dienstleistungsbetriebe an gewerbliche Kunden heranführen</li> </ul>

## Zielbereich 4: Jugend und Bildung

<b>Ziel</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Maßnahmen</b>
Angebote für Jugendliche	Berücksichtigung der Interessen Jugendlicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendlichen mehr Räume/Plätze als bisher zur Verfügung stellen (z.B. zum Musizieren)</li> <li>• Jugendzentren attraktiver gestalten</li> <li>• Plätze zum Verändern für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen</li> <li>• „Jugendhütte“ errichten</li> <li>• Vereinsangebote für Jugendliche ausweiten</li> <li>• Nachmittagsangebote an Schulen erweitern und für bessere Erreichbarkeit mit Bussen sorgen</li> </ul>
Integration der verschiedenen Gruppen	Integration der jugendlichen Aus- und Übersiedler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche durch gemeinsame Veranstaltungen in den Dialog bringen</li> <li>• An den Schulen gezielte Angebote zum Thema offerieren</li> </ul>
Attraktives Bildungsangebot für Jugendliche	Jugendliche durch Bildung an Altenkirchen binden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote an bestehenden Berufsschulen ausweiten</li> <li>• Reichhaltige Fortbildungsangebote bereitstellen</li> <li>- in Kooperation mit Schulen (auch VHS) und Unternehmen</li> </ul>
Offene Jugendarbeit	Koordination verschiedener Initiativen, die Jugendarbeit anbieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshops zum Thema „Jugendarbeit“ (Schule, Vereine, Jugendzentren, Diakonien, Caritas usw.) veranstalten</li> <li>• Maßnahmen zur Kriminalprävention unter Jugendlichen in der Bahnhofstraße</li> </ul>

## Zielbereich 5: Kultur, Sport, Freizeit, Landschaft

<u>Ziele</u>	<u>Aufgaben</u>	<u>Maßnahmen</u>
Attraktives Angebot für unterschiedliche Interessen Bessere zeitliche und terminliche Koordinationen von Veranstaltungen	Attraktivierung des Freizeitangebotes Organisation einer Koordinierungsplattform	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmbecken des Hallenbades ausbauen</li> <li>• Einheitliches Kultur- Informationsblatt erstellen (z.B. durch den Kultur- und Heimatverein und Kulturheus Felsenkeller)</li> </ul>
Aktivierung von Straßenkultur	Konzept zur Belebung der Innenstadt durch Veranstaltungen erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungsreihen im Sommer mit Chören, Bands und Musikschule</li> <li>• Weihnachtsmarkt bis 23. Dezember veranstalten</li> <li>• Kulturveranstaltungen (Beispiel: Hachenburger Sommer) vermehrt in der Innenstadt durchführen</li> </ul>
Aktivierung von Jugendkultur	Jugendarbeit und Kulturarbeit abstimmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proberaum zum (lauten) Musizieren in Altenkirchen bereitstellen</li> </ul>
Mobilisierung eigener Kräfte	Förderung von künstlerischem Engagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder-/ Jugendchor und/ oder Orchester gründen</li> <li>• Raum/Ort für Jugendkultur und sonstige kulturelle Veranstaltungen bereitstellen</li> </ul>
attraktiver Erholungsort Altenkirchen	Ausbau des Freizeit- und Erholungsangebotes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wanderrouten ausarbeiten und bewerben</li> <li>• Volksläufe organisieren</li> <li>• Parkbänke an Aussichtspunkten aufstellen</li> </ul>



